

in allen Positionen erfüllt bzw. übererfüllt. In den LPG mit noch niedrigerem Produktionsniveau entstanden zum Teil stabile Leitungen, es zog Ordnung in die Arbeitsorganisation ein. Solche LPG, wie zum Beispiel die LPG Neuekrug, die immer das Schlußlicht in den gesamten Feldarbeiten, einschließlich der Getreide- und Hackfruchternte, bildeten, bestimmten in diesem Jahr bereits vielfach das Tempo. Das wichtigste Ergebnis aber ist, daß sich die Kollektive der Genossenschaftsmitglieder festigten und ein kameradschaftliches Verhältnis zu der staatlichen Leitung entstand.

Die Parteiorganisation hilft

Es darf jedoch nicht übersehen werden, daß es den Mitarbeitern der Produktionsleitung oftmals nicht leichtfällt, ihre Aufgaben in den LPG, so wie es die Leitung der Landwirtschaft nach dem Produktionsprinzip verlangt, zu erfüllen. Deshalb fordern wir als Büro von der Parteiorganisation der Produktionsleitung, nicht ungeduldig zu werden, sondern kameradschaftlich den Genossen und Kollegen zu helfen, damit sie ihre Aufgaben im Sinne der Beschlüsse der Partei lösen.

Dafür ein Beispiel: Ein jüngerer Genosse kam von der Schule, wurde als Inspekteur eingesetzt und ging mit großem Elan an die Arbeit. Er fand aber keinen Anklang bei den Bauern. In mehreren Partei Versammlungen beschäftigte sich die Parteiorganisation mit diesem Genossen, um ihm zu helfen. Was zeigte sich? Dieser Genosse hatte zwar gute theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet der Landwirtschaft, aber noch Wenig praktische Erfahrungen. Doch statt von den Bauern zu lernen, trat er ihnen gegenüber überheblich auf. Er unterschätzte ihre Fähigkeiten und mißachtete ihre Erfahrungen. Doch gerade in den Fähigkeiten und Erfahrungen der Bauern liegt der große Schatz, den der Inspekteur für die LPG nutzbar machen soll.

Diese Versammlungen halfen allen Genossen zu verstehen, daß sie ihre Aufgaben nur lösen können, wenn sie ein enges Vertrauensverhältnis zu allen Mitgliedern der LPG haben, wenn

sie sich in die Lage der Bauern versetzen, sie achten und von ihnen lernen. Auch dem jungen Genossen, der seinen Fehler einsah, wurde geholfen. Ihm wurde ein älterer, erfahrener Inspekteur zur Seite gegeben, und gemeinsam lösen sie jetzt ihre Aufgaben.

Jedes Mitglied und jeder Mitarbeiter einer Produktionsleitung hat die Verpflichtung, auf seinem Arbeitsgebiet ein kameradschaftliches Verhältnis zu den Leitern der entsprechenden Produktionsabschnitte und zu den erfahrensten Spezialisten und Neuerern herzustellen. Diese Entwicklung... muß dazu führen, das ganze Verhältnis zwischen staatlicher Leitung und LPG oder VEG auf eine Grundlage zu stellen, wo die kameradschaftliche Erziehungsarbeit der Menschen im Produktionsprozeß ausschlaggebend ist und jedes seelenlose Kommandieren, jegliche unnötige Papier Wirtschaft verschwindet.

(Genosse Walter Ulbricht auf dem VI. Parteitag)

Die Parteileitung sorgt auch dafür, daß die Parteiversammlungen in den Dienstbesprechungen der Produktionsleitung ausgewertet werden und die Genossen erzieherisch unter den Kollegen auftreten.

Leider ist die Arbeitsweise entsprechend den Hinweisen des Büros und der Parteiorganisation nicht immer so möglich, wie es vorgesehen war. Das liegt oftmals an kurzfristigen Aufträgen vom Bezirkslandwirtschaftsrat, die mit den geplanten Arbeiten nicht im Einklang stehen.

Unter unmittelbarer Anleitung durch das Büro für Landwirtschaft entwickelt sich die Parteiorganisation der Produktionsleitung zu einer wirksamen Kraft. Sie garantiert immer besser, daß den LPG operativ geholfen, daß kein Administrieren zugelassen wird, sondern daß sich alle Mitarbeiter der Produktionsleitung durch konkrete und sachkundige Arbeit das Vertrauen der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern erwerben.

Kurt Weitowitz

Leiter des Büros für Landwirtschaft
der Kreisleitung Salzwedel